



Foto: istockphoto

Deutsch-Polnisches Museum: Gemeinsam Lernen und Erinnern

Podiumsdiskussion

Polnisches Institut Berlin, Burgstraße 27, 10178 Berlin

13. September 2019, 19 Uhr



Mit dem Überfall Deutschlands auf Polen am 1. September 1939 begann der Zweite Weltkrieg. Im Zuge der deutschen Vernichtungspolitik wurden fast 6 Millionen polnische Staatsbürger*innen, darunter mehr als 3 Millionen polnische Jüdinnen und Juden, Tausende Sinti und Roma und weitere Minderheiten, ermordet.

Junge Menschen in der Bundesrepublik Deutschland haben jedoch noch immer nur unzureichende Kenntnisse über die vielfältigen und bereits seit Jahrhunderten bestehenden deutsch-polnischen Beziehungen. Gleiches gilt für die gemeinsame Vergangenheit mit ihren vielfach tragischen, aber auch fruchtbaren Folgen.

Um eine vertrauensvolle deutsch-polnische Nachbarschaft zu stärken und gegenseitiges Interesse und Verständnis zu schaffen, müssen diese Wissenslücken geschlossen werden. Dafür braucht es die Verbindung von fundiertem Wissen, historischer Vermittlung, kulturellem Austausch und Gedenken ebenso wie Gespräche und Debatten in beiden Gesellschaften sowie Räume für interdisziplinäre Kooperationen.

Welche Rolle ein binationales Museum mit Standorten in Deutschland und Polen bei dieser komplexen Aufgabe spielen kann, möchten wir mit Ihnen bei unserer Podiumsdiskussion diskutieren.

Dazu begrüßen Sie:

Jan Korte

MdB, 1. Parlamentarischer Geschäftsführer der Linksfraktion

Brigitte Freihold

MdB, Sprecherin Bildung für nachhaltige Entwicklung der Linksfraktion und Mitglied im Ausschuss für Kultur und Medien des Deutschen Bundestages

Prof. Dr. Stephan Lehnstaedt

Historiker und Professor für Holocaust-Studien am Touro College Berlin

Dr. Justyna Schulz

Direktorin am Instytut Zachodni, Poznań

Manuel Sarrazin

MdB, Sprecher für Osteuropapolitik von Bündnis 90/Die Grünen, Vorsitzender der Deutsch-Polnischen Parlamentariergruppe

Dr. Wolfram Meyer zu Uptrup

Stellvertretender Vorsitzender der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Berlin e.V.

Moderation

Dr. sc. pol. Kai-Olaf Lang

Stiftung Wissenschaft und Politik

Eine **Anmeldung** ist bis zum 12. September 2019 über unsere Homepage <https://www.linksfraktion.de/termine> oder per E-Mail an veranstaltung@linksfraktion.de mit dem Betreff »Museum« erwünscht.